



HESSISCHER LANDTAG

16. 12. 2015

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend bundesweit einzigartiges Landesprogramm "Sport und Flüchtlinge" stellt weiteren wichtigen Baustein für die Integration von Flüchtlingen dar

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt das neue bundesweit einzigartige Landesprogramm "Sport und Flüchtlinge", mit dem Städte und Gemeinden Sport- und Vereinsangebote für Flüchtlinge initiieren, kanalisieren und organisieren können. Sport- und Bewegungsangebote der Sportvereine und anderer Institutionen für Flüchtlinge können damit koordiniert werden. Sog. "Sport-Coaches" wirken als Bindeglied zwischen Sportvereinen, Asylbetreuung, Flüchtlingsunterkünften und Flüchtlingen und begleiten die Flüchtlinge in der ersten Zeit zu den Sportangeboten. Die Landesregierung setzt mit dem Förderprogramm die richtigen Akzente, um das Potenzial des Sports für die Integration von Flüchtlingen zu nutzen.
2. Der Landtag stellt fest, dass die große Zahl der Flüchtlinge, die derzeit zu uns kommen, unsere gesamte Gesellschaft vor große Herausforderungen stellt. Er betont, dass die Schutzbedürftigen bei uns willkommen geheißen und bestmöglich integriert werden sollen. Der Landtag ist der Auffassung, dass dem Sport dabei eine entscheidende Rolle zukommen kann.
3. Der Landtag dankt den Sportvereinen für ihre unbezahlbare Integrationsarbeit vor Ort. Die große Hilfsbereitschaft aus den Vereinen und Organisationen im Rahmen der Aufnahme der Flüchtlinge unterstreicht einmal mehr die große gesellschaftliche Hilfsbereitschaft des Sports. Die Hilfeleistungen seitens des Landes und der Kommunen zu unterstützen, ist lohnendes Ziel des Programms.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 16. Dezember 2015

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)